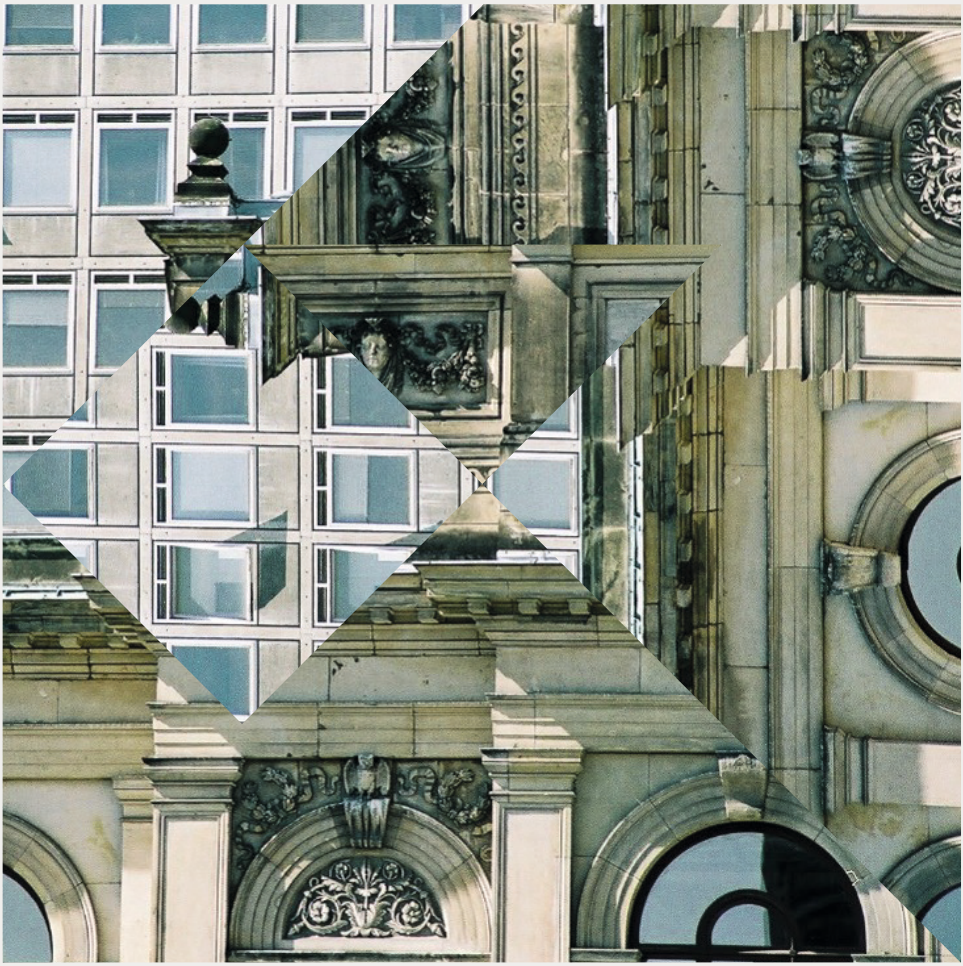
Erhalten!

Bilanzierungen und Prozesse – erprobt am Denkmal, angewandt im Bestand



Erhalten!
Bilanzierungen und Prozesse – erprobt am Denkmal, angewandt im Bestand

17. November 2026, 09:00 – 18:00 Uhr
IBEA, Mühlenpfordtstr. 23, 10. OG, 38106 Braunschweig

Die Zukunft des Bestands ist eine Frage der Haltung. Bewahren, reparieren, anpassen statt ersetzen: Was können wir von Denkmalen lernen, um vorhandene Bausubstanz als wertvolle Ressource zu erkennen und sie mit klaren, einfachen Prozessen langfristig nutzbar zu machen?

Prof. Elisabeth Endres, Technische Universität Braunschweig
Prof. Dr.-Ing. Christina Krafczyk, Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege
Gerhard Greiner, Architektenkammer Hessen
Robert Marlow, Architektenkammer Niedersachsen
Dr. Susanne Fischer, Bayrisches Landesamt für Denkmalpflege
Kerstin Faber, Bundesstiftung Bauakademie
Reto Bieli, Schweizerische Bundesbahnen
Prof. Dr.-Ing. Christian Raabe, RWTH Aachen
Dr. Anna Joss, Behörde für Kultur und Medien
Prof. Oskar Spital-Frenking, Spital-Frenking + Schwarz Architekten
Markus Loschinsky, Krekeler Architekten
Katja Fischer, Stiftung Baukultur Thüringen
Christian Hellmund, gmp · Architekten von Gerkan, Marg und Partner
Prof. Christoph Mäckler, Mäckler Architekten
Nicole Froberg, Stadt Braunschweig
Prof. Dr. Christoph Rauhut, Landesdenkmalamt Berlin
Anna Katharina Hanusch, Umwelt-, Stadtgrün- und Hochbaudezernats der Stadt Braunschweig

Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung bis zum 10. November 2026 unter kim-sophie.stichnoth@tu-braunschweig.de wird gebeten.

Technische Universität Braunschweig

Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege